



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

# **Modulhandbuch**

für das  
Studienprogramm - 90 LP:

## **Soziologie**

im Bachelor (2-Fach) - Studiengang 180 Leistungspunkte

vom 17.06.2013

## **Inhalt:**

3-Wochen-Praktikum (Soziologie) .....	Seite 3
Abschlussarbeit Soziologie .....	Seite 5
Aufbaumodul Soziologische Theorie .....	Seite 7
Basismodul soziologische Theorie (T2) .....	Seite 9
Bevölkerung, Ungleichheit und Kultur (SO1) .....	Seite 12
EDV-Anwendungen für Soziologen (FSQ-Modul 1) .....	Seite 15
Einführung in die deskriptive Statistik mit Projektarbeit (M2a) .....	Seite 17
Einführung in die Inferenzstatistik und Regressionsanalyse .....	Seite 20
Einführung in die Spezielle Soziologie .....	Seite 22
Einführung in soziologische Grundprobleme und Theorien (T1) .....	Seite 24
Methoden der Datenerhebung und der Auswertung qualitativer Daten mit Projektarbeit (M1a) .....	Seite 27
Spezielle Soziologie .....	Seite 29
Wirtschaft und Staat .....	Seite 31
Wirtschaftssoziologie/Umweltsoziologie .....	Seite 34

## **Anhang:**

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen .....	Seite 38
Studienprogrammübersicht .....	Seite 39

## **Modul: 3-Wochen-Praktikum (Soziologie)**

### **Identifikationsnummer:**

SOZ.00549.01

### **Lernziele:**

- Vermittlung berufsqualifizierender Kompetenzen
- Kennen lernen sozialwissenschaftlicher Praxis

### **Inhalte:**

- externes, mindestens drei Vollzeitarbeitswochen umfassendes Praktikum
- Anfertigen eines 10-seitigen Praktikumberichts

### **Verantwortlichkeiten (Stand 29.08.2007):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Soziologie	Dr. Wolfgang Langer

### **Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 14.10.2010):**

<b>Studiengang</b>	<b>Studienprogramm (Leistungspunkte)</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Modulart</b>	<b>Benotung</b>	<b>Anteil der Modulnote an Abschlussnote</b>
<i>Bachelor (2-Fach)*</i>	<i>Soziologie 90 LP 1. Version 2006</i>	3.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>keine Benotung</i>	
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP 1. Version 2010	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	

\* Angaben zum Studienprogramm sind noch nicht verbindlich

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

#### **Obligatorisch:**

keine

#### **Wünschenswert:**

keine

#### **Dauer:**

3 Vollzeitarbeitswochen mindestens

#### **Angebotsturnus:**

jedes Semester

#### **Studentischer Arbeitsaufwand:**

150 Stunden

#### **Leistungspunkte:**

5 LP

#### **Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Praktikum	0	120	Sommersemester
Konsultation	2	15	Sommersemester
Praktikumsbericht	0	15	Sommersemester

**Studienleistungen:**

- keine

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Praktikumsbericht	Praktikumsbericht	Praktikumsbericht	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

- 1.Termin: während des laufenden Sommersemesters
- 1.Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin
- 2.Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters

## **Modul: Abschlussarbeit Soziologie**

### **Identifikationsnummer:**

SOZ.05340.01

### **Lernziele:**

- Kompetenzen in der Wissenserzeugung und -anwendung sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden
- Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu schreiben
- Darstellung der Untersuchungsergebnisse

### **Inhalte:**

- Spezifikation einer sozialwissenschaftlichen Forschungsfrage
- Literaturrecherche
- Sammlung, Analyse und Bewertung vorhandenen bzw. neu gewonnenen Materials
- Darstellung und Diskussion der Ergebnisse

### **Verantwortlichkeiten (Stand 09.04.2013):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Soziologie	PD Dr. Sören Petermann

### **Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 04.04.2013):**

<b>Studiengang</b>	<b>Studienprogramm (Leistungspunkte)</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Modulart</b>	<b>Benotung</b>	<b>Anteil der Modulnote an Abschlussnote</b>
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP 1. Version 2010	6.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/75

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

#### **Obligatorisch:**

keine

#### **Wünschenswert:**

keine

#### **Dauer:**

1 Semester

#### **Angebotsturnus:**

jedes Semester

#### **Studentischer Arbeitsaufwand:**

300 Stunden

#### **Leistungspunkte:**

10 LP

#### **Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Abschlussarbeit	0	300	Winter- und Sommersemester

**Studienleistungen:**

- keine

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Abschlussarbeit	Abschlussarbeit	nicht möglich laut ABStPOBM §20 Abs.13	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

- 1.Termin: während des laufenden Sommersemesters
- 1.Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

## **Modul: Aufbaumodul Soziologische Theorie**

### **Identifikationsnummer:**

SOZ.02655.02

### **Lernziele:**

- Fähigkeit, theorieologische Stärken und Schwächen von Theorierichtungen zu unterscheiden
- Fähigkeit, soziologische Theorien gegenstands- und problembezogen anzuwenden
- Routinierte Einübung, zielgerichtet komplexe Texte (Primärtexte soziologischer Theorien) wissenschaftlich zu lesen
- Fähigkeit, eigenständig umfangreiche Bücher der soziologischen Theorie zu lesen und konzentriert selektiv wiederzugeben
- Fähigkeit, umfangreiche wissenschaftliche Texte zu schreiben (eigenständiges Recherchieren, Konzipieren, Gliedern, Argumentieren)
- Fähigkeit zu Präsentation von Theorien und eigenen wissenschaftlichen Texten

### **Inhalte:**

- Eine auf die Module `Einführung in soziologische Grundprobleme und Theorien` und `Basismodul soziologische Theorie` aufbauende Vertiefung und gegenstandsbezogene Anwendung soziologischer Theorien. Im Vordergrund stehen in der Forschung bewährte Theorien, die gegenwärtig starken Einfluss auf Fragestellung, Erklärung und Verstehen sozialer Tatsachen haben.
- Behandelt wird: der Beitrag von Theorierichtungen zum Entdeckungszusammenhang sozialer Probleme, ihre Theorielogik, ihr analytischer Erklärungsanspruch und zentrale Begriffe, Anwendungsbeispiele in der Sozialforschung, sowie Theorievergleich. Zentral ist die Erarbeitung von Kernliteratur. Insbesondere soll hier der eigenständige Umgang mit theoretischen Annahmen und die systematische Anwendung von Theorie(n) in der Beobachtung und Beschreibung von sozialen Problemen eingeübt werden.
- Die Seminare werden als themenzentrierte Veranstaltungen angeboten, in denen soziologische Theorien gegenstands- und problembezogen angewendet werden.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 05.12.2012):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Soziologie	Prof. Dr. Christian Papilloud

### **Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 20.10.2010):**

<b>Studiengang</b>	<b>Studienprogramm (Leistungspunkte)</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Modulart</b>	<b>Benotung</b>	<b>Anteil der Modulnote an Abschlussnote</b>
<i>Bachelor*</i>	<i>Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2006</i>	4.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/150</i>
<i>Bachelor*</i>	<i>Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2010</i>	4.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/150</i>
<i>Bachelor (2-Fach)*</i>	<i>Soziologie 120 LP 1. Version 2006</i>	4.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/60</i>
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2006	6.	Pflichtmodul	Fachnote	0/30
<i>Bachelor (2-Fach)*</i>	<i>Soziologie 90 LP 1. Version 2006</i>	6.	<i>Wahlpflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/50</i>

Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2010	6.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP 1. Version 2010	6.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/75
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP 1. Version 2010	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90

\* Angaben zum Studienprogramm sind noch nicht verbindlich

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

empfohlen wird: Basismodul soziologische Theorie

**Dauer:**

1 Semester

**Angebotsturnus:**

jedes Sommersemester

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

150 Stunden

**Leistungspunkte:**

5 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Literaturstudium	0	30	Sommersemester
Seminar	1	15	Sommersemester
Selbststudium	0	15	Sommersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Sommersemester

**Studienleistungen:**

- keine

**Modulvorleistungen:**

- Referat

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

1. Termin: während des laufenden Sommersemesters

1. Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin

2. Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters



## **Modul: Basismodul soziologische Theorie (T2)**

### **Identifikationsnummer:**

SOZ.00520.01

### **Lernziele:**

- Überblick gewinnen über klassische und gegenwärtige Theorieansätze der Soziologie und ihre Zusammenhänge
- Fähigkeit, Grundprobleme und Gemeinsamkeiten der soziologischen Theorie zu erkennen
- Fähigkeit, Unterschiede der Systematik von Theoriekonstruktionen zu erkennen
- Fähigkeit, Lösungsansätze theoretischer Probleme zu vergleichen
- Fähigkeit, zielgerichtet komplexe Texte (Primärtexte soziologischer Theorien) wissenschaftlich zu lesen
- Fähigkeit, eigenständig Bücher der soziologischen Theorie zu lesen
- Fähigkeit, komplexere wissenschaftliche Texte zu schreiben
- Fähigkeit zu Präsentation von Theorien

### **Inhalte:**

- Die Vorlesung gibt einen Überblick über die soziologische Theorie. Als unverzichtbarer Kernbestand gelten dabei Autoren, die bis heute einen erkennbaren Einfluss auf die Theorieentwicklung der Soziologie haben. Dies sind u.a. Marx, Durkheim, Weber, Simmel, Mead, Schütz, Parsons, Luhmann, Coleman, Elias, Habermas, Bourdieu. Die Veranstaltung ist historisch aufgebaut, sie beginnt mit vorsoziologischen Gesellschaftstheorien, kommt zur Herausbildung der klassischen Soziologie und endet mit der Gegenwart. Neben dem verbindlichen Kernbestand der soziologischen Klassik können exemplarisch auch Problemstellungen, Lösungsversuche oder beispielhafte Analysen von anderen soziologischen Autoren behandelt werden.
- Das Seminar ergänzt die Vorlesung. Es bezieht sich nicht auf die Fülle der Vorlesung, sondern vertieft exemplarisch ein Thema aus dem Themengebiet dieser Vorlesung. Dies kann in folgenden Formen geschehen: Entweder als ein Seminar zu einem Klassiker der soziologischen Theorie oder als Seminar zu (einer) ausgewählten klassischen Theorietradition(en) oder als ein Seminar zu einer gegenwärtigen soziologischen Theorieströmung.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 29.08.2007):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Soziologie	Prof. Dr. Christian Papilloud

### **Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 20.10.2010):**

<b>Studiengang</b>	<b>Studienprogramm (Leistungspunkte)</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Modulart</b>	<b>Benotung</b>	<b>Anteil der Modulnote an Abschlussnote</b>
<i>Bachelor*</i>	<i>Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2006</i>	2.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>10/150</i>
<i>Bachelor*</i>	<i>Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2010</i>	2.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>10/150</i>
<i>Bachelor (2-Fach)*</i>	<i>Soziologie 120 LP 1. Version 2006</i>	2.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>0/60</i>

Bachelor (2-Fach)*	Soziologie 90 LP 1. Version 2006	4.	Pflichtmodul	Fachnote	0/50
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2006	2.	Pflichtmodul	Fachnote	0/30
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2010	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/60
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP 1. Version 2010	4.	Pflichtmodul	Fachnote	10/75
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP 1. Version 2010	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/90
Master	Empirische Ökonomik und Politikberatung 120 LP 1. Version 2008	2. oder 4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/120

\* Angaben zum Studienprogramm sind noch nicht verbindlich

### Teilnahmevoraussetzungen:

#### Obligatorisch:

keine

#### Wünschenswert:

empfohlen wird: Einführung in soziologische Grundprobleme und Theorien

#### Dauer:

1 Semester

#### Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

#### Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

#### Leistungspunkte:

10 LP

#### Sprache:

Deutsch

#### Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Literaturstudium	0	90	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Sommersemester
Anfertigen der Hausarbeit	0	60	Sommersemester

#### Studienleistungen:

- keine

#### Modulvorleistungen:

- keine

#### Moduleilleistungen:

<b>Modulelleistungen</b>	<b>1. Wiederholung</b>	<b>2. Wiederholung</b>	<b>Anteil an Modulnote</b>
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	70 %
Klausur	Klausur	Klausur	30 %

**Termine für alle Modulelleistungen:**

- 1. Termin: während des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin
- 2. Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters

## **Modul: Bevölkerung, Ungleichheit und Kultur (SO1)**

### **Identifikationsnummer:**

SOZ.00541.01

### **Lernziele:**

- Kenntnis der wichtigsten Begriffe und theoretischen Ansätze der Sozialstrukturforschung
- Fähigkeit, die theoretischen Grundlagen der Sozialstruktur in den Kontext allgemeinsoziologischer Begriffs- und Theoriezusammenhänge zu stellen
- Kenntnis der wichtigsten empirischen Größen und Parameter zu den zentralen Bereichen der Sozialstruktur der Bundesrepublik und anderer Teilgesellschaften der Welt
- Kenntnis der wichtigsten Datenquellen der Sozialstrukturforschung und Kompetenz im Umgang damit
- Kompetenzen in der eigenständigen, deskriptiven Analyse von sozialstrukturellen Sachverhalten und Zusammenhängen sowie der einfachen Auswertung von Daten der Sozialstrukturanalyse

### **Inhalte:**

- Gegenstand der Vorlesung ist die materiale Einführung in die Darstellung grundlegender Gesellschaftsbereiche. Im Modul werden dabei behandelt:
  - der Bevölkerungsprozess
  - Grundlagen sozialer Differenzierung und Ungleichheit
  - Kultur und Lebensführung
- Die einzelnen Themen werden theoretisch eingebettet. Der Darstellung zentraler deutscher und international vergleichender Daten kommt in der Vorlesung ein großes Gewicht zu.
- Gegenstand der Übung ist die eigenständige Recherche und Aktualisierung von überwiegend Daten der amtlichen Statistik. Dabei wird ein Überblick über die Daten der amtlichen Statistik gegeben. Zentraler inhaltlicher Gegenstand ist der reflektierte Umgang mit Daten der amtlichen Statistik. Dies beinhaltet auch eine Einführung in eine reflektierte Verwendung von Internet-Recherchen.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 29.08.2007):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Soziologie	Prof. Dr. Reinhold Sackmann

### **Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 20.10.2010):**

<b>Studiengang</b>	<b>Studienprogramm (Leistungspunkte)</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Modulart</b>	<b>Benotung</b>	<b>Anteil der Modulnote an Abschlussnote</b>
Lehramt Sekundarschulen*	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss
Bachelor*	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2006	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/150

Bachelor	Geographie 180 LP Wahlbereich Soziologie 1. Version 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/125
<i>Bachelor*</i>	<i>Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2010</i>	<i>1.</i>	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/150</i>
Bachelor	Geographie 180 LP 1. Version 2011	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/125
<i>Bachelor (2-Fach)*</i>	<i>Soziologie 120 LP 1. Version 2006</i>	<i>1.</i>	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/60</i>
<i>Bachelor (2-Fach)*</i>	<i>Soziologie 90 LP 1. Version 2006</i>	<i>3.</i>	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/50</i>
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2006	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/30
Bachelor (2-Fach)	Geographie 120 LP 1. Version 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/85
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2010	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP 1. Version 2010	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/75
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP 1. Version 2010	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
Bachelor (2-Fach)	Geographie 120 LP 1. Version 2011	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/85

\* Angaben zum Studienprogramm sind noch nicht verbindlich

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

keine

**Dauer:**

1 Semester

**Angebotsturnus:**

jedes Wintersemester

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

150 Stunden

**Leistungspunkte:**

5 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Literaturstudium	0	60	Wintersemester
Übung	1	15	Wintersemester
Selbststudium	0	15	Wintersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Wintersemester

**Studienleistungen:**

- keine

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur (90min)	Klausur (90min)	Klausur (90min)	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

- 1. Termin: während des laufenden Wintersemesters
- 1. Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin
- 2. Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

## **Modul: EDV-Anwendungen für Soziologen (FSQ-Modul 1)**

### **Identifikationsnummer:**

SOZ.00534.01

### **Lernziele:**

- Vermittlung von Kenntnissen im Umgang mit dem Computer als Arbeitsmittel im universitären Soziologiestudium
- Einübung von Techniken, die für die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten notwendig sind; Vermittlung von grundlegenden Wissensbeständen im Umgang mit sozialwissenschaftlicher Software und technischen Geräten in der Soziologie

### **Inhalte:**

- Im ersten Semester dieses zweisemestrigen Kurses wird anfangs eine grundlegende Einführung in die Grundbegriffe der elektronischen Datenverarbeitung vermittelt. Im Mittelpunkt des Kurses stehen im Anschluss daran Möglichkeiten der Nutzung des Computers für die Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens. Hierzu gehören besondere Funktionen eines Textverarbeitungsprogramms (z. B. Erstellen von automatischen Verzeichnissen oder Formatvorlagen), computerunterstützte Argumentations- und Präsentationstechniken (z. B. Beamer), Software für die Literaturverwaltung und Wissensorganisation (z. B. Citavi). Gegenstand des Kurses sind darüber hinaus die Handhabung fachspezifischer Datenbanken, der computergestützte Zugang zu Archiven bzw. externen Quellen. Daneben kann der Kurs den Umgang mit elektronischen Medien und ihren Problemen, die wissenschaftliche Nutzung des Internets und Fragen der Datenarchivierung umfassen.
- Im zweiten Semester stehen fachspezifische, auf die Methoden der empirischen Sozialforschung bezogene EDV-Anwendungen im Vordergrund. Im Bereich der qualitativen Sozialforschung werden Techniken im Umgang mit Gerätschaften und Medien zur Datenerfassung, -verarbeitung und -ausgabe eingeübt (z. B. Aufnahmetechniken für Interviews, Transkriptionssoftware und Programme zur inhaltlichen Auswertung). Im Bereich der quantitativen Methoden der Sozialforschung werden Kenntnisse in einem Statistik- und Analyseprogramm vermittelt und Techniken der Dateneingabe, Datenverarbeitung und Datenausgabe eingeübt (z. B. Stata). Möglich ist eine Einführung in die Durchführung von Onlineerhebungen.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 29.08.2007):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Soziologie	Dr. Roland Unger

### **Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 20.10.2010):**

<b>Studiengang</b>	<b>Studienprogramm (Leistungspunkte)</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Modulart</b>	<b>Benotung</b>	<b>Anteil der Modulnote an Abschlussnote</b>
Bachelor*	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2006	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor*	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2010	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)*	Soziologie 120 LP 1. Version 2006	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)*	Soziologie 90 LP 1. Version 2006	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP 1. Version 2010	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP 1. Version 2010	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	

\* Angaben zum Studienprogramm sind noch nicht verbindlich

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

keine

**Dauer:**

2 Semester

**Angebotsturnus:**

jedes Wintersemester

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

150 Stunden

**Leistungspunkte:**

5 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium und Übungsaufgaben	0	30	Wintersemester
Anfertigen der Hausarbeit	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium und Übungsaufgaben	0	30	Sommersemester

**Studienleistungen:**

- keine

**Modulvorleistungen:**

- Fünf semesterbegleitende Übungsaufgaben

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

1.Termin: während des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin

2.Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters



## **Modul: Einführung in die deskriptive Statistik mit Projektarbeit (M2a)**

### **Identifikationsnummer:**

SOZ.00538.02

### **Moduluntertitel:**

M2a

### **Lernziele:**

- Fähigkeit, Daten zu kodieren, eine Datenmatrix zu erstellen und Verfahren der Fehlersuche einzusetzen
- Verständnis für grundlegende Fragen der Datenarten und -typen
- Fähigkeit, empirische Verteilungen zu beschreiben und mit Hilfe geeigneter Kennwerte und graphischer Techniken darzustellen
- Fähigkeit, die Implikationen aus der Unterscheidung von Datenarten und -typen auf die Anwendung der Techniken der beschreibenden Statistik zu übertragen
- Erwerb von Fertigkeiten im Umgang mit einem statistischen Programmpaket

### **Inhalte:**

- Die Vorlesung vermittelt die grundlegenden Konzepte und Verfahren der deskriptiven Statistik. Zunächst werden verschiedene Formen der graphischen Darstellung univariater Häufigkeitsverteilungen sowie deren Charakterisierung durch statistische Kennwerte behandelt. Es folgen die grundlegenden Konzepte zur Darstellung und Kennzeichnung bivariater Verteilungen. Für kategoriale Variablen werden symmetrische und asymmetrische Assoziationsmaße behandelt, denen der Begriff der stochastischen Unabhängigkeit zugrunde liegt, wie beispielsweise Chi-Quadrat basierte Koeffizienten oder Maße der proportionalen Fehlerreduktion (PRE-Maße). Für kontinuierliche Variablen werden mit der Kovarianz und der Produkt-Moment-Korrelation Assoziationsmaße zur Beschreibung symmetrischer Beziehungen eingeführt; die Analyse asymmetrischer Beziehungen erfolgt auf der Basis des Modells der einfachen linearen Regression. Zur Analyse asymmetrischer Beziehungen zwischen kategorialen Prädiktoren und kontinuierlichen Zielvariablen werden die deskriptiven Grundlagen der ein- und zweifaktoriellen Varianzanalyse vermittelt. Die Vorlesung schließt mit einer Einführung in die grundlegenden Konzepte der Wahrscheinlichkeitstheorie, insbesondere Zufallsexperiment und Zufallsvariable, Stichprobenraum, Begriff der Wahrscheinlichkeit, Verknüpfung von Ereignissen, Kombinatorik, stochastische Unabhängigkeit, Additions- und Multiplikationstheorem, Satz der totalen Wahrscheinlichkeit und Bayes-Theorem.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 08.10.2010):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Soziologie	PD Dr. Sören Petermann

**Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 20.10.2010):**

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor*	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2006	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor*	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2010	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor (2-Fach)*	Soziologie 120 LP 1. Version 2006	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/60
Bachelor (2-Fach)*	Soziologie 90 LP 1. Version 2006	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/50
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP 1. Version 2010	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/75
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP 1. Version 2010	3.	Pflichtmodul	Fachnote	10/90

\* Angaben zum Studienprogramm sind noch nicht verbindlich

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

empfohlen wird der vorherige Besuch des Moduls M1a

**Dauer:**

1 Semester

**Angebotsturnus:**

jedes Wintersemester

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

300 Stunden

**Leistungspunkte:**

10 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Literaturstudium	0	60	Wintersemester
Übung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Projektarbeit	0	75	Wintersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Wintersemester
Anfertigen des Projektberichts	0	45	Wintersemester

**Studienleistungen:**

- keine

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Moduleilleistungen:**

<b>Moduleilleistungen</b>	<b>1. Wiederholung</b>	<b>2. Wiederholung</b>	<b>Anteil an Modulnote</b>
Klausur (90min)	Klausur (90min)	Klausur (90min)	70 %
Projektbericht	Projektbericht	Projektbericht	30 %

**Termine für alle Moduleilleistungen:**

- 1.Termin: während des laufenden Wintersemesters
- 1.Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin
- 2.Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

## **Modul: Einführung in die Inferenzstatistik und Regressionsanalyse**

### **Identifikationsnummer:**

SOZ.00540.02

### **Lernziele:**

- grundlegendes Verständnis des Wahrscheinlichkeitsbegriffs und seiner Interpretationen
- Fähigkeit der Unterscheidung von theoretischer und empirischer Begriffsebene
- Fähigkeit der Unterscheidung von Grundgesamtheit und Stichprobe
- grundlegendes Verständnis der Logik des statistisches Hypothesentestens
- Anwendung und Interpretation von Standardverfahren des Schätzens und Testens
- Erwerb von Fertigkeiten im Umgang mit einem statistischen Programmpaket

### **Inhalte:**

Die Vorlesung vermittelt die grundlegenden Konzepte und Verfahren des Schätzens und Testens. Zunächst wird das Konzept der Zufallsvariable (diskrete und stetige Zufallsvariable), deren Verteilungsfunktionen und deren Parameter sowie der Begriff der Dichte eingeführt. Es folgen Ansätze der Theorie der Parameterschätzung, der zentrale Grenzwertsatz, Konfidenzintervalle, Testverfahren für Hypothesen über Erwartungswerte bei bekannter und unbekannter Varianz sowie bei abhängigen und unabhängigen Stichproben (Binomialtest, z-Test, t-Tests, ein- und zwei-faktorielle Varianzanalyse, einfache und multiple lineare Regression). In diesem Zusammenhang werden die zentralen und nicht-zentralen Chi-Quadrat-, t-, und F-Verteilungen sowie das Konzept des Nicht-Zentralitäts-Parameters und der Effektstärke im Hinblick auf die Poweranalyse und die Bestimmung des Stichprobenumfangs behandelt.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 04.07.2012):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Soziologie	PD Dr. Sören Petermann

### **Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 20.10.2010):**

<b>Studiengang</b>	<b>Studienprogramm (Leistungspunkte)</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Modulart</b>	<b>Benotung</b>	<b>Anteil der Modulnote an Abschlussnote</b>
<i>Bachelor*</i>	<i>Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2006</i>	4.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/150</i>
Bachelor	Geographie 180 LP Wahlbereich Soziologie 1. Version 2006	4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	0/125
<i>Bachelor*</i>	<i>Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2010</i>	4.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/150</i>
Bachelor	Geographie 180 LP 1. Version 2011	4.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	0/125
<i>Bachelor (2-Fach)*</i>	<i>Soziologie 120 LP 1. Version 2006</i>	4.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>0/60</i>
<i>Bachelor (2-Fach)*</i>	<i>Soziologie 90 LP 1. Version 2006</i>	4.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>0/50</i>

Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP 1. Version 2010	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/75
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP 1. Version 2010	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90

\* Angaben zum Studienprogramm sind noch nicht verbindlich

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

empfohlen wird: Einführung in die deskriptive Statistik mit Projektarbeit (M2a)

**Dauer:**

1 Semester

**Angebotsturnus:**

jedes Sommersemester

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

150 Stunden

**Leistungspunkte:**

5 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Literaturstudium	0	15	Sommersemester
Übung	1	15	Sommersemester
Selbststudium	0	60	Sommersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Sommersemester

**Studienleistungen:**

- keine

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur (90min)	Klausur (90min)	Klausur (90min)	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

1.Termin: während des laufenden Sommersemesters

1.Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin

2.Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters

## **Modul: Einführung in die Spezielle Soziologie**

### **Identifikationsnummer:**

SOZ.04664.02

### **Lernziele:**

- Kenntnisse von Grundbegriffen und ueber (ausgewaehlte) relevante Themen der Speziellen Soziologie
- Kenntnisse über aktuelle gesellschaftspolitische Diskussionen zu den ausgewaehlten Themen
- Kenntnisse über grundlegende Fragen des (sozial-)wissenschaftlichen Denkens und Methoden des wissenschaftlichen Denkens

### **Inhalte:**

- Grundbegriffe und nach Semester wechselnden, ausgewaehlte Themen der Speziellen Soziologie (wie z. B. Beruf, Bildung, Arbeit, Profession etc)
- Grundbegriffe des (sozial-)wissenschaftlichen Denkens
- Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens

### **Verantwortlichkeiten (Stand 28.06.2012):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Soziologie	PD Dr. Manfred Stock

### **Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 08.02.2011):**

<b>Studiengang</b>	<b>Studienprogramm (Leistungspunkte)</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Modulart</b>	<b>Benotung</b>	<b>Anteil der Modulnote an Abschlussnote</b>
Bachelor	Geographie 180 LP 1. Version 2006	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	0/125
<i>Bachelor*</i>	<i>Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2010</i>	<i>1.</i>	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/150</i>
Bachelor	Geographie 180 LP 1. Version 2011	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	0/125
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2006	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/30
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2010	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP 1. Version 2010	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/75
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP 1. Version 2010	1.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90

\* Angaben zum Studienprogramm sind noch nicht verbindlich

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

keine

**Dauer:**

1 Semester

**Angebotsturnus:**

jedes Wintersemester

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

150 Stunden

**Leistungspunkte:**

5 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium (evtl. mit Tutorium)	0	60	Wintersemester
Anfertigen der Übungsarbeit	0	10	Wintersemester
Anfertigen der Hausarbeit oder Klausurvorbereitung	0	50	Wintersemester

**Studienleistungen:**

- Übungsarbeit (2-3 Seiten)

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder Klausur	Hausarbeit oder Klausur	Hausarbeit oder Klausur	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

- 1. Termin: Ende der Vorlesungszeit
- 1. Wiederholungstermin: Ende des laufenden Semesters
- 2. Wiederholungstermin: Ende der Vorlesungszeit des folgenden Semesters

## **Modul: Einführung in soziologische Grundprobleme und Theorien (T1)**

### **Identifikationsnummer:**

SOZ.00519.01

### **Lernziele:**

- Überblick gewinnen über grundlegende theoretische und begriffliche Zugangsmöglichkeiten zum Gegenstand der Soziologie
- Einblick gewinnen in zentrale Problemstellungen der allgemeinen Soziologie
- Fähigkeit, theoretische Unterschiede in der Konzeptualisierung von Begriffen und der Bearbeitung von sozialen Sachverhalten zu erkennen und wiederzugeben
- Fähigkeit, Unterschiede der soziologischen Theoriekonstruktion zu erkennen (z.B. methodologischer Individualismus vs. methodologischer Kollektivismus)
- Routinisierende Einübung in zielgerichtete wissenschaftliche Lektüre komplexer Texte (Primär- und Sekundärtexte soziologischer Theorien)
- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Diskussion über die behandelten Themen
- Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu schreiben

### **Inhalte:**

- Einführung in soziologische Grundbegriffe als analytische Elemente soziologischer Theoriebildung. Ausgegangen wird von grundlegenden soziologischen Fragestellungen (z.B. dem `Problem der sozialen Ordnung`). Nach einer Diskussion der wichtigsten Lösungsansätze werden ausführlich Probleme der Verknüpfung von mikro- und makrosozialer Ebene erörtert. Der Überblick schließt mit einem Einblick in ausgewählte Aspekte der aktuellen Theoriediskussion. In der Übung werden die Kenntnisse durch die Lektüre und Diskussion wissenschaftlicher Texte vertieft. Die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Übung des Moduls `Einführung in Wissenschaftstheorie und Forschungslogik der Soziologie`) werden anhand der inhaltlichen Fragestellungen der Vorlesung praktisch angewendet.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 29.08.2007):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Soziologie	Prof. Dr. Christian Papilloud

### **Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 20.10.2010):**

<b>Studiengang</b>	<b>Studienprogramm (Leistungspunkte)</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Modulart</b>	<b>Benotung</b>	<b>Anteil der Modulnote an Abschlussnote</b>
Bachelor*	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2006	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor	Geographie 180 LP Wahlbereich Soziologie 1. Version 2006	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/125
Bachelor	Psychologie 180 LP 1. Version 2006	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/147
Bachelor*	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2010	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor	Geographie 180 LP 1. Version 2011	1.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	10/125



Bachelor (2-Fach)*	Soziologie 120 LP 1. Version 2006	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/60
Bachelor (2-Fach)*	Soziologie 90 LP 1. Version 2006	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/50
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2006	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/30
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2010	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/60
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP 1. Version 2010	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/75
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP 1. Version 2010	1.	Pflichtmodul	Fachnote	10/90

\* Angaben zum Studienprogramm sind noch nicht verbindlich

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

keine

**Dauer:**

1 Semester

**Angebotsturnus:**

jedes Wintersemester

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

300 Stunden

**Leistungspunkte:**

10 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Literaturstudium	0	90	Wintersemester
Übung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	90	Wintersemester
Anfertigen der Hausarbeit	0	60	Wintersemester

**Studienleistungen:**

- keine

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

- 1. Termin: während des laufenden Wintersemesters
- 1. Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin
- 2. Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

## **Modul: Methoden der Datenerhebung und der Auswertung qualitativer Daten mit Projektarbeit (M1a)**

### **Identifikationsnummer:**

SOZ.00536.01

### **Lernziele:**

- Fähigkeit und praktische Fertigkeit, Forschungsfragen und Hypothesen zu spezifizieren und im Rahmen eines adäquaten Designs zu `operationalisieren`
- Vertrautheit mit verschiedenen Varianten der Erhebung von Daten mittels Befragung, Beobachtung und Inhaltsanalyse
- Einsicht in die Potentiale und Begrenztheiten verschiedener Verfahren der Datenerhebung; hinlängliche Kenntnis der technischen Abläufe ihres Einsatzes sowie der Auswahl und Konstruktion spezifischer Erhebungs- und Messinstrumente
- Vertrautheit mit verschiedenen Varianten der Stichprobenziehung
- Kenntnis verschiedener Verfahren qualitativer Datenauswertung

### **Inhalte:**

- Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Methoden der Datenerhebung in der empirischen Sozialforschung und führt in Methoden der Auswertung qualitativer Daten ein. Behandelt werden folgende Themen: Überblick über verschiedene Forschungsdesigns und Datentypen; Auswahlverfahren: Verschiedene Formen der Zufallsauswahl, bewusste Auswahlen und theoretisches Sampling; Unterschiedliche Formen der Datenerhebung: mündliche, schriftliche Befragung; qualitatives Interview, Beobachtung, Inhaltsanalyse, Gruppendiskussion, teilnehmende Beobachtung etc.; Probleme der Zuverlässigkeit und Gültigkeit. Dabei werden Stärken und Schwächen der verschiedenen Verfahren diskutiert. Weiterhin wird eine Einführung in die Grundzüge der Auswertung qualitativer Daten gegeben (grounded theory, objektive Hermeneutik, Idealtypenbildung, dokumentarische Methode, etc.).
- In der Übung wird das praktische Arbeiten mit soziologischen Erhebungsmethoden ermöglicht. Hierzu wird ein gemeinsames inhaltliches Thema durch eigene Datenerhebungen mit verschiedenen Erhebungsmethoden in Kleingruppen bearbeitet. Die praktischen Erfahrungen werden in der Übung reflektiert und münden in einem Projektbericht.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 29.08.2007):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Soziologie	Prof. Dr. Reinhold Sackmann

### **Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 20.10.2010):**

<b>Studiengang</b>	<b>Studienprogramm (Leistungspunkte)</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Modulart</b>	<b>Benotung</b>	<b>Anteil der Modulnote an Abschlussnote</b>
Bachelor*	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2006	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor*	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2010	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/150
Bachelor (2-Fach)*	Soziologie 120 LP 1. Version 2006	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/60
Bachelor (2-Fach)*	Soziologie 90 LP 1. Version 2006	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/50

Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP 1. Version 2010	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/75
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP 1. Version 2010	2.	Pflichtmodul	Fachnote	10/90

\* Angaben zum Studienprogramm sind noch nicht verbindlich

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

keine

**Dauer:**

1 Semester

**Angebotsturnus:**

jedes Sommersemester

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

300 Stunden

**Leistungspunkte:**

10 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Literaturstudium	0	60	Sommersemester
Übung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Projektarbeit	0	75	Sommersemester
Klausurvorbereitung	0	30	Sommersemester
Anfertigen des Projektberichts	0	45	Sommersemester

**Studienleistungen:**

- keine

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Moduleilleistungen:**

Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur (60min)	Klausur (60min)	Klausur (60min)	30 %
Projektbericht	Projektbericht	Projektbericht	70 %

**Termine für alle Moduleilleistungen:**

1. Termin: während des laufenden Sommersemesters

1. Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin

2. Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters

## Modul: Spezielle Soziologie

### Identifikationsnummer:

SOZ.00545.03

### Lernziele:

- Vermittlung vertiefender Kenntnisse in einem soziologischen Spezialgebiet
- Vermittlung zentrale Begriffe und der wichtigsten theoretischen Ansätze des Spezialgebiets
- selbstständige Bearbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Fragestellungen
- Rezeption aktueller Forschungsergebnisse diese Spezialgebietes

### Inhalte:

Das Modul beinhaltet eins von verschiedenen soziologischen Spezialgebieten, die abwechselnd angeboten werden: Arbeitsmarkt, Beruf, Bevölkerung, Bildung, Familie, Hochschulpolitik, Kriminalität, Organisation, Lebenslauf, Sozialpolitik u.a.

### Verantwortlichkeiten (Stand 03.05.2012):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Soziologie	PD Dr. Manfred Stock

### Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 20.10.2010):

Studiengang	Studienprogramm (Leistungspunkte)	Studien- semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Sekundarschulen*	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	3. bis 7.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	1. bis 8.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	1. oder 3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss
Bachelor*	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2006	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor*	Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2010	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/150
Bachelor (2-Fach)*	Soziologie 120 LP 1. Version 2006	5.	Pflichtmodul	Fachnote	0/60
Bachelor (2-Fach)*	Soziologie 90 LP 1. Version 2006	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	0/50
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2006	6.	Pflichtmodul	Fachnote	0/30
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2010	6.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP 1. Version 2010	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/75

Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP 1. Version 2010	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90
-------------------	-----------------------------------	----	--------------	----------	------

\* Angaben zum Studienprogramm sind noch nicht verbindlich

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

keine

**Dauer:**

1 Semester

**Angebotsturnus:**

jedes Semester

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

150 Stunden

**Leistungspunkte:**

5 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Literaturstudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	30	Winter- und Sommersemester
Prüfungsvorbereitung	0	60	Winter- und Sommersemester

**Studienleistungen:**

- keine

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
schriftl. Leistung	schriftl. Leistung	schriftl. Leistung	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

- 1. Termin: während des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin
- 2. Wiederholungstermin: während des übernächsten Semesters

## **Modul: Wirtschaft und Staat**

### **Identifikationsnummer:**

SOZ.00542.02

### **Lernziele:**

- Kenntnis der wichtigsten Institutionen sowie grundlegender Kategorien und Theorieansätze im Bereich Produktion, Umwelt, Arbeitswelt, Wirtschaft und Staat
- Kenntnis wichtiger Datenquellen und Übung im Umgang mit diesen Quellen
- Fähigkeit, einschlägige Fakten und Sachverhalte im Kontext ihrer Zusammenhänge zu analysieren und zu verstehen

### **Inhalte:**

- Gegenstand der Vorlesung ist die Darlegung der institutionellen Struktur und grundlegender Prozesse in den Funktionsbereichen Produktion, Arbeitswelt, Umwelt, Wirtschaft und Politik. Ein Hauptaugenmerk gilt der Darlegung verschiedener Aspekte des Strukturwandels und damit verbundener Modernisierungsprozesse. Die Darlegungen werden durchweg empirisch-sozialstatistisch fundiert, in vielen Fällen auch im innerdeutschen und internationalen Vergleich.
- Zu den Themen im einzelnen gehören:
- Gesellschaftliche Produktion von Gütern und Diensten (arbeitsteilig, geldvermittelt, verrechtlicht, professionalisiert)
- Wirtschaft und Wirtschaftsfaktoren, Arten von Märkten, Markt und Plan, Kapitalismus
- Konjunktur und Geldkreislauf, Private, betriebliche und öffentliche Haushalte. Primär- und Sekundärverteilung
- Gewerkschaften, Tarifbindung und Mitbestimmung
- Menschenbilder, Grundwerte und politische Philosophien in Staat und Wirtschaft
- Arten und Aspekte der Demokratie (2 Vorlesungen)
- Etatismus und Korporatismus
- Wirtschaftsstruktur und Strukturwandel (Tertiarisierung, Technologisierung, Verwissenschaftlichung und Professionalisierung)
- Duale Struktur der Wirtschaft und Arbeit (formelle u. informelle Sektoren)
- Gesellschaftliche Modernisierung und wirtschaftlich-technischer Strukturwandel
- Innovation und Diffusion von technischen und sozialen Innovationen
- Industrieller Metabolismus und industrielle Ökologie
- Aspekte des Umweltmanagement und der Umweltpolitik
- Gegenstand der Übung ist die Vertiefung von Einzelthemen mithilfe ausgewählter Literatur sowie eine vertiefte Institutionenkunde durch Studium und selbst durchgeführte Online-Recherchen.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 27.01.2012):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Soziologie	PD Dr. Jens Jetzkowitz

**Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 20.10.2010):**

<b>Studiengang</b>	<b>Studienprogramm (Leistungspunkte)</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Modulart</b>	<b>Benotung</b>	<b>Anteil der Modulnote an Abschlussnote</b>
<i>Bachelor*</i>	<i>Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2006</i>	3.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/150</i>
Bachelor	Geographie 180 LP Wahlbereich Soziologie 1. Version 2006	3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/125
<i>Bachelor*</i>	<i>Volkswirtschaftslehre (Economics) 180 LP 1. Version 2008</i>	1.	<i>Wahlpflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/145</i>
<i>Bachelor*</i>	<i>Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2010</i>	3.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/150</i>
Bachelor	Geographie 180 LP 1. Version 2011	3.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/125
<i>Bachelor (2-Fach)*</i>	<i>Soziologie 120 LP 1. Version 2006</i>	3.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/60</i>
<i>Bachelor (2-Fach)*</i>	<i>Soziologie 90 LP 1. Version 2006</i>	5.	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/50</i>
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2006	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/30
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2010	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP 1. Version 2010	5.	Pflichtmodul	Fachnote	5/75
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP 1. Version 2010	3.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90

\* Angaben zum Studienprogramm sind noch nicht verbindlich

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

keine

**Dauer:**

1 Semester

**Angebotsturnus:**

jedes Wintersemester

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

150 Stunden

**Leistungspunkte:**

5 LP



**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Literaturstudium	0	15	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	15	Wintersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Wintersemester

**Studienleistungen:**

- keine

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

- 1. Termin: während des laufenden Wintersemesters
- 1. Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin
- 2. Wiederholungstermin: während des nächsten Wintersemesters

**Hinweise:**

Der Hausarbeit liegt in der Regel ein mündliches Referat in der Veranstaltungszeit zugrunde!

## **Modul: Wirtschaftssoziologie/Umweltsoziologie**

### **Identifikationsnummer:**

SOZ.00544.03

### **Lernziele:**

- Vermittlung vertiefender Kenntnisse in einem soziologischen Spezialgebiet
- Vermittlung zentrale Begriffe und der wichtigsten theoretischen Ansätze des Spezialgebiets
- selbstständige Bearbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Fragestellungen
- Rezeption aktueller Forschungsergebnisse diese Spezialgebietes

### **Inhalte:**

Das Modul beinhaltet eins von zwei soziologischen Spezialgebieten, die abwechselnd angeboten werden: Wirtschaft und Umwelt.

### **Verantwortlichkeiten (Stand 03.05.2012):**

<b>Fakultät</b>	<b>Institut</b>	<b>Verantwortliche/r</b>
Philosophische Fakultät I - Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften	Soziologie	PD Dr. Jens Jetzkowitz

### **Studienprogrammverwendbarkeit (Stand 08.02.2011):**

<b>Studiengang</b>	<b>Studienprogramm (Leistungspunkte)</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Modulart</b>	<b>Benotung</b>	<b>Anteil der Modulnote an Abschlussnote</b>
<i>Lehramt Sekundarschulen*</i>	<i>Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007</i>	<i>2. bis 6.</i>	<i>Wahlpflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>erfolgreicher Abschluss</i>
Lehramt Gymnasien	Sozialkunde (Gymnasium) 1. Version 2007	2. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Sozialkunde (Sekundarschule) 1. Version 2007	2. oder 6.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	erfolgreicher Abschluss
<i>Bachelor*</i>	<i>Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2006</i>	<i>4.</i>	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/150</i>
Bachelor	Geographie 180 LP Wahlbereich Soziologie 1. Version 2006	2.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	0/125
<i>Bachelor*</i>	<i>Volkswirtschaftslehre (Economics) 180 LP 1. Version 2008</i>	<i>4.</i>	<i>Wahlpflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/145</i>
<i>Bachelor*</i>	<i>Politikwissenschaft - Soziologie 180 LP 1. Version 2010</i>	<i>4.</i>	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/150</i>
Bachelor	Geographie 180 LP 1. Version 2011	2.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	0/125
<i>Bachelor (2-Fach)*</i>	<i>Soziologie 120 LP 1. Version 2006</i>	<i>4.</i>	<i>Pflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/60</i>

<i>Bachelor (2-Fach)*</i>	<i>Soziologie 90 LP 1. Version 2006</i>	5.	<i>Wahlpflichtmodul</i>	<i>Fachnote</i>	<i>5/50</i>
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2006	4.	Pflichtmodul	Fachnote	0/30
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 60 LP 1. Version 2010	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/60
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 90 LP 1. Version 2010	5.	Wahlpflichtmodul	Fachnote	5/75
Bachelor (2-Fach)	Soziologie 120 LP 1. Version 2010	4.	Pflichtmodul	Fachnote	5/90

\* Angaben zum Studienprogramm sind noch nicht verbindlich

**Teilnahmevoraussetzungen:**

**Obligatorisch:**

keine

**Wünschenswert:**

keine

**Dauer:**

1 Semester

**Angebotsturnus:**

jedes Sommersemester

**Studentischer Arbeitsaufwand:**

150 Stunden

**Leistungspunkte:**

5 LP

**Sprache:**

Deutsch

**Modulbestandteile:**

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Literaturstudium	0	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Anfertigen von Referat und Hausarbeit	0	60	Sommersemester

**Studienleistungen:**

- keine

**Modulvorleistungen:**

- keine

**Modulleistung:**

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100 %

**Termine für die Modulleistung:**

- 1.Termin: während des laufenden Sommersemesters
- 1.Wiederholungstermin: frühestens 14 Tage nach dem 1. Termin
- 2.Wiederholungstermin: während des nächsten Sommersemesters

**Hinweise:**

Der Hausarbeit liegt in der Regel ein mündliches Referat in der Veranstaltungszeit zugrunde!

## **Anhang**



**Fachspezifische Schlüsselqualifikationen im Studienprogramm**  
**Bachelor (2-Fach) Soziologie - 90 LP (FStPO: 1. Version 2010) vom 17.06.2013**

Integrative Fachspezifische Schlüsselqualifikationen  
Keine integrativen FSQ- Module vorhanden.

Additive Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

<b>Modultitel</b>	<b>Modulart</b>	<b>Stunden</b>
EDV-Anwendungen für Soziologen	Pflichtmodul	150



**Studienprogrammübersicht: Bachelor (2-Fach) Soziologie - 90 LP**  
**(FStPO: 1. Version 2010) vom 17.06.2013**

**Pflichtmodule**

ID	Modultitel	Teilnahme- voraus- setzung	Kontakt- studium (in SWS)	LP	Studien- leistung	Modul- vorlei- stung	Modulleistung	Anteil an Abschluss- note	Empfehlung Anfangs- semester
SOZ.00549.01	3-Wochen-Praktikum (Soziologie)	Nein	2	5	Nein	Nein	Praktikumsbericht	-	3.
SOZ.00520.01	Basismodul soziologische Theorie (T2)	Nein	4	10	Nein	Nein	Hausarbeit; Klausur	10/75	4.
SOZ.00541.01	Bevölkerung, Ungleichheit und Kultur (SO1)	Nein	3	5	Nein	Nein	Klausur (90min)	5/75	3.
SOZ.00534.01	EDV-Anwendungen für Soziologen (FSQ-Modul 1)	Nein	4	5	Nein	Ja	Hausarbeit	-	1.
SOZ.00538.02	Einführung in die deskriptive Statistik mit Projektarbeit (M2a)	Nein	4	10	Nein	Nein	Klausur (90min); Projektbericht	10/75	3.
SOZ.00540.02	Einführung in die Inferenzstatistik und Regressionsanalyse	Nein	3	5	Nein	Nein	Klausur (90min)	5/75	4.
SOZ.04664.02	Einführung in die Spezielle Soziologie	Nein	2	5	Ja	Nein	Hausarbeit oder Klausur	5/75	1.
SOZ.00519.01	Einführung in soziologische Grundprobleme und Theorien (T1)	Nein	4	10	Nein	Nein	Hausarbeit	10/75	1.
SOZ.00536.01	Methoden der Datenerhebung und der Auswertung qualitativer Daten mit Projektarbeit (M1a)	Nein	4	10	Nein	Nein	Klausur (60min); Projektbericht	10/75	2.
SOZ.00542.02	Wirtschaft und Staat	Nein	4	5	Nein	Nein	Hausarbeit	5/75	5.

ID	Modultitel	Teilnahme- voraus- setzung	Kontakt- studium (in SWS)	LP	Studien- leistung	Modul- vorlei- stung	Modulleistung	Anteil an Abschluss- note	Empfehlung Anfangs- semester
----	------------	----------------------------------	---------------------------------	----	----------------------	----------------------------	---------------	---------------------------------	------------------------------------

## Wahlpflichtmodule

mit Abschlussarbeit									
Wahl eines Moduls									
SOZ.00545.03	Spezielle Soziologie	Nein	2	5	Nein	Nein	schriftl. Leistung	5/75	5.
SOZ.00544.03	Wirtschaftssoziologie/Umweltsoziologie	Nein	2	5	Nein	Nein	Hausarbeit	5/75	5.
Pflichtmodul									
SOZ.05340.01	Abschlussarbeit Soziologie	Nein	0	10	Nein	Nein	Abschlussarbeit	10/75	6.

ohne Abschlussarbeit									
Pflichtmodule									
SOZ.02655.02	Aufbaumodul Soziologische Theorie	Nein	3	5	Nein	Ja	Hausarbeit	5/75	6.
SOZ.00545.03	Spezielle Soziologie	Nein	2	5	Nein	Nein	schriftl. Leistung	5/75	5.
SOZ.00544.03	Wirtschaftssoziologie/Umweltsoziologie	Nein	2	5	Nein	Nein	Hausarbeit	5/75	5.

ASQ Module									
	ein ASQ Modul		je nach Wahl	5			je nach Wahl	0/75	